

## **Jahresbericht 2008/09**

(HV vom 25. April 2008 bis HV vom 3. April 2009)

Schon wieder ist ein Vereinsjahr zu Ende, so mag es heute Abend erscheinen. Betrachtet ich das letzte Jahr jedoch etwas genauer, so wird mir klar, dass das 100. Vereinjahr sicher ein spezielles und für viele von uns ein sehr intensives und abwechslungsreiches Vereinsjahr war.

Als erstes grosses Ziel hatten wir nach der Hauptversammlung den Kreismusiktag in Andwil. Mit einem sehr gelungenen Mittagskonzert im Festzelt, wollten wir die andern Musikvereine auf uns aufmerksam machen. Leider kamen nur sehr wenige Zuhörer ins Festzelt, was uns bestätigte, dass an unserem Kreismusiktag in Berg vom kommenden Jahr, bestimmt mal was verändert werden darf.

Umso gespannter waren wir dann auf die Marschmusikparade. Unser Dirigent Ruedi Eisenring, hatte auch dieses Jahr wieder ganz spezielle Evolutionen mit uns einstudiert. Der Probeaufwand war auch dementsprechend gross. Ich behaupte wir hätten mit dieser Marschmusikparade bestimmt die Herzen des Publikums erreicht, wenn da nicht dieses Gewitter gewesen wäre. Bei der Besprechung mit den andern Präsidenten wurde mir aber klar, dass einige Vereine sich nicht für Marschmusik interessierten und schnell zum Schluss kamen, den Wettbewerb ins Zelt zu verlegen. Zu schnell wie sich nachher herausgestellt hatte. 15 Minuten nach dem Wechsel ins Festzelt herrschte wieder schönstes Sommerwetter. Es tat mir und auch andern Musikanten sehr weh, dass wir somit diesen Probeaufwand vergeblich betrieben hatten und diese Marschmusikevolution nie aufgeführt wurde.

Nach diesem doch eher negativen Auftritt am Kreismusiktag, war eine Woche später wieder etwas ganz anderes auf dem Programm. Sandra und ich feierten nämlich am 7. Juni 08 unsere Hochzeit in der Kirche Berg.

Die Musik Berg spielte nach dem Gottesdienst zum Aperó auf. Danach waren alle eingeladen, das Fest mit uns in Neukirch zu feiern. Aber nicht nur zum feiern, sondern auch zum arbeiten war die ganze Musik gekommen. Unter der Leitung von Rahel und Dani Brandes übernahmen die Musikanten die Festwirtschaft und das Servieren.

Für diesen doch ungewöhnlichen Einsatz möchte ich mich bei Euch recht herzlich bedanken auch im Namen meine Frau.

Nach diesen beiden intensiven Wochenenden wurde es danach wieder etwas ruhiger um die Berger Musikgesellschaft. Trotzdem hatten wir noch einige, kleinere Auftritte im Sommer zu bestreiten:

- Bundesfeier auf dem Rappen
- Berger Grümpeli am 10. August (Frühschoppen 40. Berger Grümpeli)
- Feldgottesdienst am 17. August
- Überraschungs-Ständli beim 100-Jahr Fest der MG Roggwil  
Wo wir zusammen mit Neukirch und Steinach als 100-Mann (Frau)  
Musik aufgetreten sind.

Dann speziell möchte ich Christian Helfenberger noch mal gratulieren für seinen Erfolg am Ostschweizer Solisten Wettbewerb vom 6. und 7. September 08. Er belegte den 1. Rang in der Kategorie Holzblasinstrumente.

Am 11. September durften wir in Berg die Delegiertenversammlung des Kreises Fürstenland durchführen. An diesem Abend wurde zum Teil heftig diskutiert über unsere Vorschläge zum kommenden Kreismusiktag im Mai 09. Trotzdem wurde uns schlussendlich grünes Licht gegeben den Kreismusiktag in Berg mal in einem etwas andern Rahmen durchzuführen.

Zwei Tage später am 13. September hatten wir einen ganz speziellen Auftritt zu bestreiten. Wir durften nämlich den 60. Geburtstag von Amnesty International musikalisch umrahmen. Dieser Event fand in Bregenz am Seeufer statt. Leider war das Wetter bei diesem Auftritt so schlecht, dass die Musik Berg der einzige Lichtblick war und die Besucherzahl mit der Anwesenheit der Berger Musikanten gleich verdreifacht wurde.

Am Ende des Jahres 2008 machten vor allem unsere Jungmusikanten auf sich aufmerksam. Im Musiklager, beim Klausblasen, am Weihnachtsständchen und in der Kirche am 25. Dezember zeigten sie ihr Können. Sehr erfreulich dabei ist, dass es bereits um die 20 Kinder und Jugendliche sind, die sich da bei uns angeschlossen haben. Sicher ein grosser Verdienst von den musikalischen Leitern Ruedi und Stefan.

Im Dezember 08 und im Januar dieses Jahres wurden die krankheitsbedingten Ausfälle unseres Dirigenten Ruedi Eisenring immer mehr. Trotz seines ungebrochenen Optimismus und seiner starken Willenskraft mussten wir um einen Ersatz für ihn suchen. Verdankenswerterweise konnten wir ab Ende Januar auf die Kompetenz unseres ehemaligen Dirigenten Armin Bischof zählen. Er versprach uns mindestens bis zum Unterhaltungskonzert auszuhelfen.

Im Februar ging es dann mit der Gesundheit unseres lieben Dirigenten Ruedi Eisenring immer mehr abwärts. Doch kaum jemand von den Musikanten hatte bemerkt, wie schlecht es um unseren Freund stand. Ruedi war immer gut gelaunt

und sah auch im Februar nur das Positive. Als Ruedi den Kampf gegen den Krebs verloren hatte und am 3. März 2009 verstarb, waren wir alle schockiert und tief betroffen.

Zum Gedenken an Ruedi bitte ich Euch alle nochmals aufzustehen und eine Gedenkminute zu halten.

Traurig und betroffen nahmen wir dann Abschied am 6. März 2009 von unserem Freund und Dirigenten Ruedi Eisenring. Eine Ehre war es für uns dann trotzdem, dass wir zu seinem Abschied auf dem Grab und in der Kirche in Bischofszell spielen durften.

Nicht leicht war es dann für uns am 14. und 15. März dieses Jahres unsere Unterhaltung trotz dieses Schmerzes durchzuführen. Nach Gesprächen mit Ruedis Sohn Stefan und mit unserem musikalischen Leiter Armin gelangte der Vorstand dann jedoch zum Entschluss, diese letzte Show von Ruedi genau so aufzuführen wie er es geplant hatte.

Die Unterhaltung wurde dann auch ein voller Erfolg. Unter dem Motto Festfieber machten wir beste Werbung für unser bevorstehendes Fest im Mai.

Ein höchst erfreulicher Anlass eine Woche später: Daniel Brandes wird zum Berger Kopf des Jahres gewählt. Gerne haben wir ihm zu dieser Auszeichnung gratuliert mit einem Ständchen.

Neben den aufgezählten Erlebnissen haben auch einige Leute sehr viel für die Musikgesellschaft gearbeitet. Das Fest OK hatte jeden Monat eine Sitzung und der grösste Teil unseres bevorstehenden Festes ist bereits organisiert.

Stefan Helfenberger, unser Webmaster, hat die Einzelheiten zu unsern Anlässen jeweils auf der Homepage abgelegt und mit Fotos umrahmt. Also den besseren Jahresbericht könnt ihr im Internet selber nachschauen.

Für die Zukunft wünsche ich euch allen viel Spass beim musizieren, ein schönes Fest im Mai, Gesundheit und ein spannendes neues Vereinsjahr.

Euer Präsident

Cornel Huber